

Produktname: BID (Phospho Ser78) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04318**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	BID
Alternative Namen	BID; BH3-interacting domain death agonist; p22 BID; BID
Gen-ID	637.0
SwissProt ID	P55957
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen BID im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser78 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 44-93

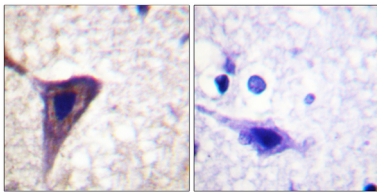
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Todesagonisten, der mit dem Agonisten BAX oder dem Antagonisten BCL2 ein Heterodimer bildet. Das kodierte Protein gehört zur BCL-2-Familie der Zelltodregulatoren. Es vermittelt durch Caspase-8 (CASP8) induzierte mitochondriale Schäden; CASP8 spaltet dieses Protein, und der COOH-terminale Teil transloziert in die Mitochondrien, wo er die Freisetzung von Cytochrom c auslöst. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Das intakte BH3-Motiv ist für die proapoptotische Aktivität von BIK, BID, BAK, BAD und BAX sowie für deren Interaktion mit antiapoptotischen Mitgliedern der Bcl-2-Familie erforderlich., Funktion: Das Hauptprodukt der proteolytischen Spaltung, p15 BID, ermöglicht die Freisetzung von Cytochrom c (durch Ähnlichkeit). Die Isoformen 1, 2 und 4 induzieren ICE-ähnliche Proteasen und Apoptose. Isoform 3 induziert keine Apoptose. Wirkt der Schutzwirkung von Bcl-2 entgegen. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. PTM: TNF-alpha induziert eine Caspase-vermittelte Spaltung von p22 BID in das Hauptprodukt p15 und die Nebenprodukte p13 und p11. Subzelluläre Lokalisation: Ein signifikanter Anteil der Isoform 2 lokalisiert in den Mitochondrien; sie kann konstitutiv gespalten werden. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit der mitochondrialen Membran. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert als integrales Membranprotein in die Mitochondrien. Subzelluläre Lokalisation: Im ungespaltenen Zustand ist sie überwiegend zytoplasmatisch. Untereinheit: Bildet Heterodimere entweder mit dem proapoptotischen Protein BAX oder dem antiapoptotischen Protein Bcl-2. Gewebespezifität: Die Isoformen 2 und 3 werden in Milz, Knochenmark, Großhirn- und Kleinhirnrinde exprimiert. Isoform 2 wird in Milz, Pankreas und Plazenta (auf Proteinebene) exprimiert. Isoform 3 wird in Lunge, Pankreas und Milz (auf Proteinebene) exprimiert. Isoform 4 wird in Lunge und Pankreas (auf Proteinebene) exprimiert.

Forschungsbereich

p53; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; Alzheimer-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Signalwege bei Krebs; Virale Myokarditis;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des BID (Phospho-Ser78)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.